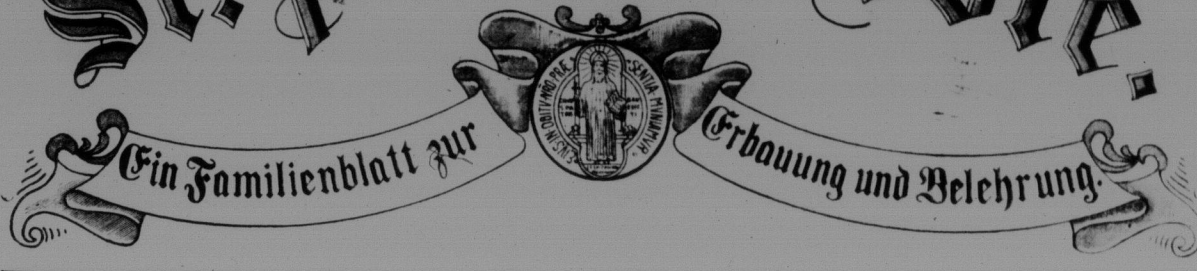


U.I.O.G.D. Auf daß in Allem Gott verherrlicht werde!

St. Peters Bote



ORA ET LABORA

Bete und Arbeit!

23. Jahrgang No 31 Münster, East., Donnerstag, den 9. September 1926 Fortlaufende No. 1175

Welt-Rundschau.

Die Ver. Staaten und die Schulden Europas

Newton D. Baker, Kriegssekretär... Die Ver. Staaten sind... Schulden Europas...

Deshalb wäre Amerika gezwungen... entweder in der Behandlung seiner Schulden einen Unterschied zu machen...

Das dritte würde alle in Krieg... alliierten Mächte... die Ver. Staaten waren nach Wilson's Deklaration...

Interessant ist der Kommentar... den eine der führenden Zeitungen Englands... die Daily News...

Bakers Worte beziehen sich direkt... auf die vier Großmächte... er ist aber als selbstverständlich vor-

Die Sache der Schuldennachzahlung... hat, wie jede andere, ihre zwei Seiten... Baker vertritt bloß eine Seite...

Andem Baker sein eigenes Land... zu bestimmen sucht... den ehemaligen Kriegsgeldern...

Ein Teil der anderen Seite ist... dieses... Die Schulden der europäischen Nationen...

Das Abkommen mit England... Baker, sei die Richtschnur der Abkommen mit anderen Nationen...

Der neue Abt der St. Peters-Abtei

Bei der Wahl, die in der St. Peters-Abtei am 8. September durch den Hochw. (Erz) Bischof... wurde, wurde der Hochw. P. Scuerin... abgehalten...

es zum Abt ernannt. Und seine Macht der Welt kann ihnen bekommen... Zwar haben während des Krieges...

Eigentlich hätte man erwarten sollen... daß Baker in seiner Grösse... nicht auch durch die Kriegsschulden...

Ein anderer Punkt ist, daß der Krieg... das amerikanische Volk... trug der kurzen Zeit...

Sollte Baker mit der Aufforderung... an Amerika, den Alliierten ihre Schulden zu erlassen...

Baker erwähnt auch den James-Plan... und behauptet, wenn auch indirekt... die Erleichterung der unbeherrschten...

Die Daily News mag wohl richtig voraussehen... daß Amerika sich mit der Zeit gezwungen sehen wird...

Die Entwicklung der Kriegsschuldfrage

(Schluß)

In diesen Tagen haben zur Aufklärung... dieser Fragen der Kriegsschuldfrage... Prof. Barbaudo, Vizepräsident...

Wettbewerbs-Kämpfe betonen... die Zusammenhänge... die Abgrenzung... die Entwicklung der Kriegsschuldfrage...

Auch die englischen Nachkriegssozialdemokratischen Parteien... haben sich für die Erörterung der Kriegsschuldfrage...

Es ist zu wünschen, daß sich auch in Deutschland... die Entwicklung der Kriegsschuldfrage...

Best, wenn sie gefunden will, auch... nicht stehen bleiben, auch die deutschen Reparationen...

Es ist zu wünschen, daß sich auch in Deutschland... die Entwicklung der Kriegsschuldfrage...













Sprühkäulen.

Ich bin der Herr der Gärten, Mein andrer ist mir gleich. Ich schau am Anfang aller Zeit Der besten Wunderreich.

Ich schau vor deinem Fuß den Stein, Das storn das dich ernährt, Ich hab den Tieren aroh und klein Ihr Leben all beidert.

Ich lebe in deiner Eltern Hand Ein Zedden auch hinein, Du mußt erst beim ins Stimmelland Denn du, Lieb Kind, bist mein!

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

Nach Waagwägen und nach Sturmeszeit, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

Am schönen Morgen habe du den Morgen, Am heißen Tag in redlich deine Pflicht, Und für den Abend laß den Himmel nicht.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

Die Nacht der Nacht Kranz hüben In alle meine Lebensstage, Sie blüht neu an jedem Morgen, Verkündet alle bösen Sorgen, Und macht zu Ehren jede Klage.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

Selbsthilfe der Landwirtschaft

Der Coöperative hat seinen Namen eine unangenehme Heberzeugung bereitet. Als der Monarch vertagte, da wurde von verächtlichen Zeiten darauf hingewiesen, daß das legislative Programm der Administration zum größten Teil unerledigt liegen geblieben war.

Die Administration hatte sich für die Vorlage des Senators Simon I. Koch erklärt, die den Ausbau des kooperativen Verkaufes landwirtschaftlicher Produkte vorzieht. Hierfür sollten aus der Bundeskasse hundert Millionen Dollar als Darlehen zur Verfügung gestellt werden.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

Aus Canada

Winnipeg, Man. — Miss Clara W. Widel, eine 17-jährige junge Dame aus Humboldt, Sask., die auf dem Wege nach Rochester, Minn., war, mit einem Spezialisten für Herzkrankheiten zu konsultieren, fiel kurz nach ihrer Ankunft in Winnipeg auf der Straße tot nieder. Ein Herzschlag machte ihrem Leben ein Ende.

Sprague, Sask. — Während Mr. und Mrs. Goldie, Farmerleute in der Nähe dieses Ortes, von Haus zu Haus gingen und der Kredit mit Werten befristet war, brach in der Nacht des Stalles, wo frisches Stroh aufgeschichtet lag, Feuer aus. Dieser Brand zerstörte, hatte daselbst keine Rettung mehr zu erwarten.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

Vereinigte Staaten

New York, N. Y. — Theodore Roosevelt, der Sohn des einstmaligen Präsidenten, hielt am 19. August in republikanischer Kleidung zu New York eine scharfe Rede gegen das Zölibat der Primärwahlen. Er glaubt, daß das alte Konventionssystem für die Aufstellung von Kandidaten vor den jetzt üblichen Verfahren den Vorzug verdiene.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

Des Lebens goldene Gassen.

(Fortsetzung von Seite 2.) Frau Steinfeld war eine runde, blonde Dame mit breitem Doppelkinn, sehr kurzschichtig, sehr achtmäßig — und stets in schwarze Seide gezwängt, die bei jeder Bewegung knirschte und in den Nähten knaifte. Als persönliche Note trug sie stets irgend einen Fettsack auf der Seitenlinie, den sie schamhaft mit einem gelben Schmutztuch oder einer bunten Schleife zu verhüllen suchte.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

„Du bist die jüngere und hast nachzugeben, Selma,“ entließ Frau Steinfeld.

„Nimmer hilfst du deinem Lieb-ling, dem Mutterbroschen,“ zürnte Selma, ging trotzig zum Kügel und hämmerte wütend auf den Tasten. Frau Steinfeld sank schwer atmend auf den Divan. „Welche Plage, diese Kinder!“ stöhnte sie und wandte sich im Klüßerton an ihren Lieb-ling: „Bist du auf dem Kontor gewesen, Siegfriedchen?“

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.

— Du schickst den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend, Ich hab den Tag nicht vor dem Abend.



Your Vote and Influence are respectfully requested for A. F. TOTZKE THE LIBERAL CANDIDATE FOR HUMBOLDT CONSTITUENCY

(Issued by Central Liberal Association.)

Dr. H. R. FLEMING, M. A. Arzt und Chirurg. Sprechzimmer in Dr. Heringers früherer Wohnung, gegenüber dem Arlington-Hotel. Telephone 154. Humboldt, Sask.

E. C. R. Batten, B.A. Rechtsanwalt, Sachwalter und Notar. P. O. Box 40. Telephone 19. Walfon, Sask.

R. G. Hoerger Arzt und Wundarzt. Office in Phillips Block. Humboldt, Sask. Office Telephone 150. Wohnung 14.

Dr. G. F. Heidgerken Zahnarzt. Office: Zimmer 4 u. 5 im Windsor Hotel. Telephone Nr. 101. Humboldt, Sask.

DR. JAMES C. KING Dentist. OFFICE: Phillips Block, Main Str. Telephone 64. Humboldt, Sask.

CARL NICKELSEN Photograph. Main-Strasse Humboldt, Sask. Portraits, Gruppen, Vergrößerern, Praemierte Kodak-Film-Entwicklung.

I HAVE A FEW GOOD FARMS FOR SALE. HENRY BRUNING, MÜNSTER, SASK.

Joseph W. MacDonald, B.A. Rechtsanwalt und Notar, Eid-Kommissar. Geld-Anleihen werden vermittelt. Büro: frühere Geschäftsstelle des H. J. Feil. BRUNO, SASK.

E. B. Hutcherson, M. A. Crown Prosecutor. Finanzl., Sachwalter und Notar. Agent für das C. N. S. Kont. Department. Geld zu verleihen. Juris-Dire. Cramping Cafe, Sask. jeden Donnerstag. Hauptbüro in Herbert, Sask. Telephone 55.

EYEBRIGHT Augentrost. Heilt, reguliert, stärkt. Besonders das frische Rad für Aug-, Nerven und Gehör. Ein launisch praktisches Mittel ab. 50 Cent. Flasche 40 Cent., drei für \$1.00, France. Elsass Medizin Platz, Brandon, Minn.

B. D. MACDONALD Rechtsanwalt, Sachwalter u. f. w. Bureau über C.N.S. City-Edif.-Office 116 Helgerson Block, 2nd Ave. SASKATOON, SASK.

Alte und abgenützte Kleider. Ausstattungsgegenstände und Pelze werden ausgefrischt bei Rose's durch reinigen, färben oder Reparatur. Man sende Karte per Post oder Express. Versende auf Wunsch. Arthur Rose, Saskatoon, Sask. Wenn Karte 20 Cent., wird es 10 Cent.

Tyrie für korrekte Einrahmungen. Bilder — Bilderrahmen. The Tyrie Art and Picture Framing Co. Travellers Block, between 20th & 21st. Aufträgen per Post wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet. 240 3. Ave. South, Saskatoon, Sask.

Dr. G. A. Sorgen, D. C., Ph. C. Chiropraktiker. Neurocalmeter-Spezialist. Stunden: 10 — 12 A. M., 2 — 5 P. M. Telephone 5970 — Cobbold Block. Saskatoon, Sask.

Dr. J. M. Ogilvie Arzt und Wundarzt. Humboldt, Sask. Tel.: Office 122. Wohnung 103. Office: Main Street.

E. S. Wilson & V. P. Murphy Rechtsanwälte, Sachverwalter, — Öffentliche Notare — Büro: Main St., Humboldt, Sask.

DR. DONALD MCCALLUM PHYSICIAN AND SURGEON. — WATSON, SASK. —

O. E. RUBLEE B.A. M.D. C.M. ALLAN, SASK.

Dr. H. E. Chapin B.A. M.D. C.M. Arzt und Wundarzt. Telephone 50. Madlin, Sask.

Ihr-Reparaturen. Wenn Sie kritische, fachkundige Arbeit wünschen bei niedrigen Preisen, finden Sie Ihre reparaturbedürftigen Sachen am besten bei uns. Wir haben die besten Werkzeuge und die besten Arbeiter für alle Reparaturarbeiten. W. H. Seifer, Humboldt. 116 Madlin und Edm. aufeinander. Nachfolger des Herrn R. J. Meyers.

ELITE CLEANERS — FURRIERS. Pelzrocke gefüttert (reined) \$5.00. Schafpelzrocke überzogen 5.00. Auswärtigen Aufträgen wird volle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit garantiert. 235 23. St. E. Phone 5568. Saskatoon, Sask.

DR. ARTHUR L. LYNCH Fellow Royal College Surgeons. Specialist in Surgery and Diseases of Women. Post Graduate of London, Paris and Breslau. Office hours 2 to 6 P. M. Rooms 213 Canada Building, SASKATOON. Opposite Canadian National Station.

J. P. DESROSIERS, M.D., C.M. Physician and Surgeon. Office: C. P. R. Block, SASKATOON. Phones: Office 4331 — Residence 4330.

Dr. E. B. Nagle Zahnarzt. 105 Bowmerman Block. Saskatoon. Abends nach Vereinbarung. Telephone 2824.

The Gordon Marchbank Studios Photographen. YORKTON — Sask. Wir besorgen alle mit Photographie verbundenen Arbeiten.

Humboldt's Beste Apotheke. Arzneien, Patent-Medizinen, Schreibmaterial, Schulbücher, Kodaks, Films, etc.

COLUMBIA GRAFANOLAS AND RECORDS. NYALL'S Familien-Heilmittel. Tyson Drug Co.

J. Shultis Uhrmacher und Schmuckwarenhandler. Northern Bldg., Humboldt, Sask. Der einzige katholische Uhrmacher in Humboldt. Bringen Sie mir Ihre reparaturbedürftigen Uhren, Schmuckstücke, Augengläser zur Reparatur zugesichert.







### Die Verlobung.

(Gamereste von Hans Bernmann.)

Edmund Nobel, Professor und Abteilungsleiter der Firma Treu & Ehrlich, war ein feiner Mann. Seine es war Montag, sah er auf seinem federbelegten Präfixieren stahl und blühte lächlig über die Schar der Sandlingsgebilden, die emsig über die Bilder arbeitete. Seine Hände blätterten wieder in den Papieren, die vor ihm ausgebreitet lagen. Doch seine Gedanken waren nicht bei der Sache. Er dachte an die Töchter von Hof und Welt und seinen Ansehen und die dabei eine Guldoforte heraus.

Weil er ja nicht er war auf einem Wohlstandesstande gewesen — hatte dabei die Bekanntschaft einer jungen Dame gemacht, mehrere Male mit ihr getanzt und sie schließlich — es war mittlerweile fast genau den — nach Hause gebracht. Sie war die Bürgermeistertochter Adele Traugott war ein hübsches Mädchen. Eine gute Partie wie man zu sagen pflegt. In ihren Bewegungen etwas schillernd und kindlich, aber an sich ein solches Mädchen, wie sie war, hatte sie eine gute Gattin abzugeben. Nur ihr war sie eine Bekanntschaft, weiter nichts. Aber, wie es fast Edmund Nobel war ein feiner Mann, der durchaus nicht, was sich gebiert, und so rief er Josef, den jüngsten Lehrling der Firma Treu & Ehrlich, heran und beauftragte ihn, für hundertbüchige Feinwaagen einen Ankauf zu betreiben und ihn mit den besten Empfehlungen bei Krümmel & Hölz Traugott abzugeben. Josef, ein trüber, aufgeweckter Junge von 15 Jahren, war der Sohn eines kleinen Beamten. Er war rüchrig und strebsam und von einer Sparsamkeit, die hart an Geld grenzte. Nur eine Zigarette machte er jeden Monat. Aber nicht, daß er die Zigarette selbst rauchte, behüte Gott, das wäre Verwahrlosung! — nein, er holte sie auf, und wenn er dann zusammengekauft hatte, verfrachtete er sie weiter. So trat er in den Ankaufladen, suchte für sein Geld den imposantesten Ankauf zu machen, entließ sich aber nicht ohne ein paar Worte zu sagen, in denen er sich über die Verlobung seiner Eltern äußerte.

„Sonderbar“, sagte Josef mit dem Kopf schüttelnd. „Eine drollige Sache“, dachte er auf dem Heimweg. „Der Ankauf hat sich nicht so ganz nach dem Plan abgefahren, und das ist ein wenig bedauerlich.“ Er dachte an die Verlobung seiner Eltern und an die Zigaretten, die er für den Ankauf gekauft hatte. „Aber“, dachte er, „ich werde es schon richten.“

So ging es Tag und Nacht. Die Verlobung seiner Eltern war ihm zufällig auf einem Ball traf. Er hatte sie im nächsten Moment, und während des Tanzes bedachte sie sich für die vielen Ankauf, die er ihr gekauft hatte. Anfangs wollte er widersprechen, aber er wehrte nur behutsam ab. Nach dem Tanz brachte er sie auf ihren Platz zurück, machte dabei die Bekanntschaft ihrer Eltern, blieb an ihrem Tische sitzen und wurde zum nächsten Sonntag zum Kaffe einladen.

Ein beherrschender, lebensmüder, alter Mann in dieser Verlobung. So am Abend der Bürgermeistertochter Traugott zu seiner Frau. „Man muß sich ja nicht so sehr aufregen“, sagte er, „denn das ist ja nur ein kleiner Zwischenfall.“

Als Edmund Nobel das Haus des Bürgermeisters Traugott betrat, fiel ihm sofort die feine Feierlichkeit auf, die aus Eichen und Wäldern sprach. Der Hausherr erwiderte in schwarzem Anzug, und man begrüßte ihn wie einen alten Bekannten. Und als man ihn dann zufällig mit Adele Traugott für einige Augenblicke allein im Zimmer ließ, da dachte er, was die Stunde von ihm forderte und machte — er war, ich betonte es schon des öfteren, ein feiner Mann — kein Geschäftsmann. Die Eltern traten herein, lächelten verdächtige Gesichter vor, und der Schwiegervater schüttelte dem Schwiegersohn kräftig die Hand.

Nur einer war nicht mit dem Ausgang zufrieden, und das war Josef, der jüngste Lehrling der Firma Treu & Ehrlich, dem seine beste Empfehlung gekommen war.

Ein paar Mütter beratschlagender Töchter prophezeiten zwar eine un-

Dem Traugott Generalkonsul, 698 St. Catherine Street West, Montreal, geänderte Versionen.

Erb, Mathias, wanderte im Jahr 1901 von Bremen nach Kanada aus.

Stiglmeier, Christian, von München, schrieb am 25. November 1925 von Fort St. John, P. C., an seine Mutter Frau Streszenz Stiglmeier in München, Kiegallstr. 32 I und hat am nächsten Tag seine Adresse 22 Cheminville Street, Montreal c/o Mrs. Krauß, wo er jedoch nicht aufzufinden ist.

Trojaner, Albert, geb. am 13. März 1879, aber 1871 zu Kranfurt a. T. Der Beruf stud. wanderte im August 1892 oder 1893 zu seinem Vater nach Kanada. Es ist nicht ausgemacht, daß der Geschichte den Namen Arthur Nobel angenommen hat.

Tschon, Max Hans August, geb. am 5. April 1879 zu Wandsbeck. Soll in Prossin im Bangehaldt gewesen und 1911 nach Kanada ausgewandert sein.

Wallon, Christian, und Frau geb. zuhause. Die Eheleute, deren Heimatort unbekannt bei Wolfen, Kreis Neuwied, sind im Jahre 1886 mit ihren Kindern Reinhold, Berta und Luise nach Kanada ausgewandert.


Wann, Fritz, soll ein Bekannter von in Montreal sein, er ist jedoch in dem Adressbuch der Stadt Montreal nicht aufgeführt.

Woolf, Julius, geb. am 30. März 1879, soll in Winnipeg, P. C., das A 10 U 8 Restaurant betreiben haben. Seine Frau, geb. am 8. Dezember 1873, soll in Winnipeg 801 1/2 Green Street wohnen haben.

Ähnliche Ehe. Aber ich glaube nicht daran. Denn weshalb soll nicht der Zufall eine halbwegs ähnliche Ehe zusammenbringen, weshalb sollte er weniger kommen als Heiratsermittlung und Heiratsanzeigen?

## ST. URSULA'S ACADEMY

### BRUNO, SASK.



Die Ursulinen-Schwestern empfehlen ihre Kurse:  
**Preparatory, High School und Musik.**

Um weiteren Aufschluß wende man sich an:  
**The Mother Superior, St. Ursula-Convent  
Bruno, Sask.**

Seipe, Friedr. Matros, ist am 8. Juli 1923 von dem Dampfer „Walberg Högland“ bei St. Anne des Monts, Que. desertiert.

Seifels, Johann Seimr, geboren am 10. November 1896 in Düsseldorf. War in North und Süd Dakota, zuletzt in Saskatoon, Sask.

Wagner, Familie Franz Xaver aus Ansbach bei Torgau, ist im Jahre 1912 nach Kanada ausgewandert und soll eine Farm gekauft haben, welche er nach 2 Jahren verpachtet hat, um sich in einer größeren Stadt anzusiedeln.

Witt, August, soll mit seinem Ehepartner Friedrich Weis im Jahre 1900 von Ansbach nach Edmonton ausgewandert sein, und beide sollen dort eine Farm gekauft haben.

Katholiken, unterstützt Eure Presse!



**A Regular CREAM CHEQUE makes Contented Farmers**

The Dairy Cow has put many a farmer's son and daughter through college.

Ship to the nearest of SASKATCHEWAN CO-OPERATIVE CREAMERIES LTD.

We want POULTRY (live or dressed) EGGS DAIRY BUTTER

Ship to Cold Storage Plant at:  
Melfort North Battleford Weyburn  
Melville Prince Albert Winnipeg  
Moose Jaw Regina Yorkton  
Saskatoon

Satisfaction Absolute! Guaranteed  
Ship to the Nearest—SAVE EXPRESS  
Your nearest creamery is at  
Saskatoon—Wadena

SASKATCHEWAN  
**CO-OPERATIVE**  
CREAMERIES LTD.

SHIP US YOUR POULTRY

## What The Conservatives Will Do Under Government of Arthur Meighen After September 14th:

- Clean up Customs Scandal created by King Government, and will send guilty parties to goal — and not to Senate.
- Call a Conference of Premiers of all Provinces and enact an Old Age Pension's Bill.
- Keep in force the Crow's Nest Pass Railway Rates.
- Will support the Campbell Grain Act so every Pool contract signer can ship his grain to Pool Terminal.
- Will pass laws so farmers of U. S. A. and Australia cannot dump their farm products such as Cattle, Eggs, Butter, Wool, etc., on Canadian Market, forcing Western Farmers to sell at loss.
- Will extend real practical support to the Co-operative marketing of Farm Products.
- Will complete Hudson's Bay Railway at ONCE!

## What The Liberals Have Done Under Mackenzie King Since Jan. 1922:

- Reduced income tax on very large incomes.
- Abolished tax on motor cars and increased tax on all the clothing 66 percent.
- Introduced Old Age Pension, knowing it could not become law until the provinces had passed it.
- Proposed Rural Credit Scheme to give employment to many party heeled.
- Abolished Crow's Nest Pass Rates on all products except wheat and flour.
- Reduced Custom's Department to a Bootlegging and a Smuggling joint and appointed party responsible for this condition to a seat in the Senate with the idea of reforming it.
- Resigned office rather than face a vote of CENSURE in Parliament on the Customs SCANDAL.
- Did not build one foot to the Hudson's Bay Railway.

# Use Your Vote to Support E. S. WILSON

and a

## REAL POLICY FOR THE WESTERN FARMER

(Published by the Humboldt Central Conservative Association.)

## Sacred Heart Academy

### Regina, Sask.

Diese Institution, von den Sisters of Our Lady of the Missions geleitet, bietet besondere Vorteile im Unterricht von klassischen und bildenden Künften, Musik, Zeichen- und Mal-Unterricht nach neuester Methode. Junge Damen werden für den Lehrenterwerb oder für das Business Diploma vorbereitet. Ferner Preparatory Course, Kindergarten bis VIII. Grad.


Weitere Auskunft erteilt:  
**Reverend Mother Superior.**

### Särge und Grabsteine

Särge in allen Größen und zu annehmbaren Preisen stets auf Lager

Haben Sie geliebten Toten und Ihren Gedenkeren.

**M. J. Kinde, Manufacturer, Bruno**  
Telephon 42  
Humboldt Agent: **H. B. Pögel**  
Telephon Humboldt: 186  
Edinburgh Agent:  
**Wunderlich Bros. Telephon: 23**



E. S. Wilson, Barrister and Lawyer of Humboldt  
Conservative Candidate for the Humboldt  
Constituency.

Your

# VOTE

and influence is respectfully requested

for

# E. S. Wilson

Published by the Humboldt Central Conservative Association.

Unterstützt die Gesellschaften, die hier inserieren!

U.I.  
in  
ver  
Deutsch  
der  
Die 3  
noch nicht  
des Verlan  
welche Te  
fund u  
Mitglied i  
nehmen i  
auseinander  
Lot nicht  
in der Se  
des befeie  
feh, dah  
der um V  
man es  
erlangte,  
nebt den  
Frankreich  
ständig  
wählt wer  
herauszuf  
eine oder  
ten, wo  
früchten,  
zichten m  
ner Studi  
Irbund d  
taquna zu  
eine zutrie  
Verbitau  
fahr das  
aktion au  
As dah  
Soffnung  
trotidem  
September  
entwimmig  
feinen S  
nebt den  
Eig im  
Für Iest  
Land in  
Das  
fung ach  
Trafomati  
Bertrere  
die Wege  
geb Qual  
würde ein  
digen Not  
für Teuti  
Die Er  
fischen M  
nicht leich  
doh feine  
mit dem  
Premier  
Edmwig  
Genf zum  
herdem i  
nebt den  
glichen d  
Nahre ge  
holständig  
deren N  
des Nöf  
drittelsm  
werden f  
Foridlag  
jner Ra  
Berlangen  
nicht be  
Es sollte  
ein Rom  
alles bef  
mor das  
gleichbede  
Eig im  
Unter  
einen fän  
flien un  
Polen an  
fien erll  
Kustritt  
skaltete  
leit aus,  
die berm  
fimen K  
ben. S  
mer Mit